

Gefilzte Unterwasserwelt – wie filze ich meinen Wandbehang richtig?

Stand: 16.08.2022

| | |
|---|---|
| Jahrgangsstufen | 3 / 4 |
| Fach/Fächer | Werken und Gestalten Lernbereich 1: Gestaltungselemente und Gestaltungsprinzipien Lernbereich 2: Materialien Lernbereich 3: Arbeitstechniken und Arbeitsabläufe Lernbereich 4: Kulturelle Zusammenhänge |
| Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele | Medienbildung/Digitale Bildung |
| Zeitraumen | 2-4 Unterrichtseinheiten |
| Benötigtes Material | Zeitung, Schaumstoffunterlage, blauer Rupfen, schmutzige Schafwolle, Rohwolle, Filzwolle, Filznadel, evtl. Unterlagen zur Tischschonung, fertige Webarbeit, Tablets, Schriftstreifen, Leselupe oder Mikroskop |

Kompetenzerwartungen und Inhalte

WG 3/4 Lernbereich 1: Gestaltungselemente und Gestaltungsprinzipien

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben und unterscheiden Wirkungen von Gestaltungselementen und -prinzipien auf den Betrachter, finden dafür Beispiele aus Natur, [...] und nutzen ihre Erkenntnisse für eigene Gestaltungsvorhaben.
- planen im Hinblick auf die Funktion der Gestaltung eigene Gestaltungsideen. [...].

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Gestaltungselemente: Farbe, Form, Struktur und Textur
- Gestaltungsprinzipien: Anordnung, Farbgebung, Proportionen
- Funktionen der Gestaltung: ästhetische Funktion, [...], imaginative Funktion
- Fachbegriffe: Farbharmonien, Farbkontraste (z. B. Komplementärkontrast), [...], Proportion, Design, [...]

WG 3/4 Lernbereich 2: Materialien

Die Schülerinnen und Schüler...

- unterscheiden verschiedene Materialien und beschreiben deren Eigenschaften unter Verwendung der Fachsprache.
- vollziehen die Herkunft und Verarbeitung eines verwendeten Materials nach und bewerten es nach praktischen, gestalterischen [...] und ökologischen Kriterien (z. B. Nachhaltigkeit).

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Materialien: [...], nachwachsende Rohstoffe

WG 3/4 Lernbereich 3: Arbeitstechniken und Arbeitsabläufe

Die Schülerinnen und Schüler ...

- wählen [...] geeignete Arbeitsanleitungen aus und nutzen diese als Hilfe bei ihrer Arbeit.
- wählen Werkzeuge und Hilfsmittel für die Durchführung bestimmter Arbeitstechniken aus und bereiten ihren Arbeitsplatz selbständig übersichtlich, bedürfnisgerecht und ergonomisch vor.
- leiten aus der fachgerechten Anwendung von Arbeitstechniken sinnvolle Arbeitsregeln ab und begründen diese gegenüber ihren Mitschülerinnen und Mitschülern.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Arbeitstechniken: [...], Perlenweben oder Filzen
- Arbeitsabläufe: Arbeitsschritte, [...], Hilfsmittel
- Fachbegriffe: [...], Perlenweben oder Filzen, [...], nachwachsende Rohstoffe

WG 3/4 Lernbereich 4: Kulturelle Zusammenhänge

- vollziehen den Werdegang eines Materials vom Ursprung bis zum Endprodukt beschreibend nach (z. B. vom Schaf zur Wolle [...]) und gewinnen dadurch Einblick in ein Berufsbild (z. B. Schäfer).

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Fachbegriffe: [...], Design

Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler gestalten einen Wandbehang als Unterwasserwelt mit der Arbeitstechnik Trockenfilzen. Zum Schuljahresende wurde in der 1./2. Jahrgangsstufe hierfür eine Wasserfrau/Wassermann-Figur gewebt. Vor der praktischen Umsetzung ihrer Gestaltungsidee informieren sich die Lernenden über die Herkunft des Filzmaterials und die Technik des Nadelfilzens.

Mögliche, kompetenzorientierte Impulse:

- Ordnet den Weg von der Wolle zum Filz in der richtigen Reihenfolge. Kontrolliert euer Ergebnis am Tablet.
- Bereitet euren Arbeitsplatz vor. Kontrolliert euch mit Hilfe der Präsentation.

- Betrachte die Filznadel genau unter der Lupe oder dem Mikroskop. Beschreibe ihr Aussehen.
- Erprobt vorsichtig das Filzen mit der Nadel.
- Formuliere Regeln, die du beim Trockenfilzen beachten kannst.
- Gestalte einen Entwurf für deine Unterwasserwelt.

Hinweise zum Unterricht

Lernvoraussetzungen: Arbeiten im Team, Verhaltensregeln, Arbeitsplatzgestaltung, Lesekompetenz, Bedienung eines iPads, Umgang mit interaktiven Präsentationen

Ziel: Herkunft und Entstehung von Filzwolle, Arbeitstechnik Filzen mit der Nadel

Im Vorjahr haben die Schülerinnen und Schüler für diesen geplanten Wandbehang eine Wasserfrau oder einen Wassermann mit der Arbeitstechnik Weben hergestellt. Währenddessen wurde regelmäßig aus einem thematisch passenden Kinderbuchklassiker vorgelesen. Durch bereitgelegtes Bildmaterial und gesammelte Schülerideen wurden erste Vorstellungen zur Unterwasserwelt entwickelt.

Mittels eines Filmausschnitts (Wolle – vom Schaf zum Pullover: <https://mebis.link/xAC3TY>, 4:10- 8:18 Min.) erhalten die Lernenden einen ersten Einblick zur Entstehung von Wolle. Im Sinne der Handlungsorientierung wiederholen und ordnen die Schülerinnen und Schüler im Austausch den Weg vom Schaf zur Filzwolle mithilfe von analogen Wortkarten. Die Selbstkontrolle dafür erfolgt anhand einer digitalen Präsentation (siehe „Material zur Aufgabe“).



Abb. 1.- 2: Die Schülerinnen und Schüler bringen mit allen Sinnen den Entstehungsprozess von Filzwolle mithilfe von Wortkarten und Realmedien (zu finden unter „Material zur Aufgabe“) in die richtige Reihenfolge.

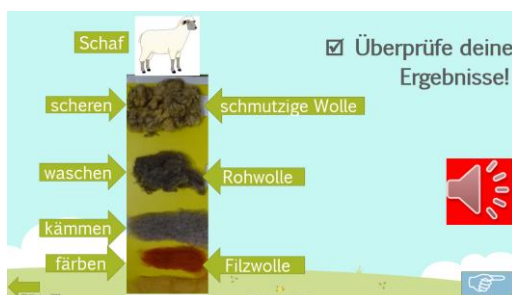


Abb. 3: Die Lernenden kontrollieren ihr Lernergebnis selbstständig mithilfe einer interaktiven Präsentation auf einem Tablet (zu finden unter „Material zur Aufgabe“).

Im Gespräch miteinander stellen die Schülerinnen und Schüler Vermutungen an, welches Material und Werkzeug auf den eigenen Arbeitsplätzen für das Filzen mit der Nadel vorbereitet werden muss. Sie bereiten in Absprache selbstständig ihre Arbeitsplätze vor und kontrollieren sich wieder eigenverantwortlich anhand der digitalen Präsentation. Bei Bedarf erfolgen dann notwendige Ergänzungen am eigenen Arbeitsplatz und ein Unterrichtsgespräch.

Damit die Lernenden ein Bewusstsein für den sicheren Umgang mit der Filznadel entwickeln, betrachten die Schülerinnen und Schüler die Filznadel vor der Erprobungsphase unter einer Lupe oder einem Mikroskop. Indem sie die abstehenden Widerhaken beschreiben, erschließen sich die Lernenden dadurch mögliche Unfallgefahren und Erprobungsstrategien.

Mithilfe von frei gewählten Arbeitsanleitungen, analog oder digital, erproben die Schülerinnen und Schüler im Anschluss die Technik Trockenfilzen. Hierbei tauschen sich die Lernenden intensiv über die fachgerechte Arbeitsausführung aus und erproben erste Filztechniken auf dem eigenen Werkstück. Sie erschließen sich dadurch Arbeitskriterien, welche im Klassengespräch anschließend nochmals verbalisiert und vertieft werden können.



Wie filze ich richtig mit Trockenfilz?

Mach dich schlau:

| | |
|--|--|
| 1. Notiere auf die Pfeile, welches Material du zum Trockenfilzen vorbereiten kannst. | 2. Zupfe von der Filzwolle kleine Wollflocken ab. |
|  |  |
| 3. Lege die Wollflocken mit | 4. Filze mit der Nadel! |

Abb. 4 - 5: Die Lernenden erproben die Arbeitstechnik Trockenfilzen mit einer selbst gewählten Arbeitsanleitung, z. B. mithilfe einer interaktiven Präsentation auf einem Tablet oder einer analogen Arbeitsanleitung (siehe „Material zur Aufgabe“).

Anschließend wird auf die Ideensammlung zur Gestaltung einer Unterwasserwelt aus der Vorstunde zurückgegriffen. Die Schülerinnen und Schüler reflektieren mögliche Gestaltungsideen (z. B. Seestern, Korallen) unter Berücksichtigung der neu erlernten Arbeitstechnik. Daraufhin fertigen sie ihren individuellen Entwurf für die Gestaltungsaufgabe an. Ebenso berücksichtigen sie hierbei Farben und Formen, die dem Thema entsprechen, sowie die Größe der zu berücksichtigenden Webarbeit (Wasserfrau/Wassermann).

Mögliche Differenzierung: Erklärvideos zur Arbeitstechnik, Hilfen zur Entwurfsanfertigung (z. B. Bildmaterial), Reduzierung auf wesentliche Merkmale (z. B. gefilzter Boden, eine oder zwei Wellen).

Hinweis: Die interaktive Präsentation ist so gestaltet, dass die Schülerinnen und Schüler selbstständig damit arbeiten können. Die Präsentation kann vorab auch im Klassenverband besprochen werden. Damit die Datei nutzbar ist, sollte eine Version von PowerPoint auf dem Tablet installiert sein.

Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler



Abb. 6 - 7: Unterschiedliche Schülerarbeiten ohne und mit der/dem fixierten Wasserfrau/Wassermann



Abb. 8 - 10: Fertige Schülerarbeiten bzw. Wandbehänge

Anregungen zur Reflexion und Dokumentation des Lernprozesses

Die Schülerinnen und Schüler

- vergleichen ihre gefilzten Zwischenergebnisse mit den Entwürfen und formulieren Entwurfs- und Technikregeln für die nächste Unterrichtseinheit. Diese können in der nächsten Unterrichtseinheit wieder aufgegriffen werden.
- reflektieren ihren Lernstand durch einen digitalen Arbeitsauftrag (zu finden unter „Material zur Aufgabe“).



Abb. 11: Die Schülerinnen und Schüler reflektieren neue Lernergebnisse durch eine selbst gezeichnete Darstellung. Diese wird den Mitschülerinnen und Mitschülern abschließend mit eigenen Worten erklärt.

Anregung zum weiteren Lernen

- Auswertung der Entwurfsarbeiten (mit der Entwicklung von festgelegten Kriterien unter Berücksichtigung der Arbeitstechnik, Farben und Formen sowie der Größe der Webarbeit) und Fertigstellung des Wandbehangs
- Besuch eines Bauernhofs mit Schafhaltung oder einer Schäferin / eines Schäfers
→ evtl. Beobachten des Schafscherens).
- Vertiefung auf Wollsorten (Wolle – vom Schaf zum Pullover: <https://mebis.link/xAC3TY>, 8:20- 12:54 Min.) oder Geschichte der Wolle (ab 14:55 Min.)
- Gefilzte Gegenstände aus dem häuslichen Umfeld mitbringen und beschreiben
- Erstellung eines Gegenstandes durch Nassfilzen → vergleichen und bewerten der Unterschiede
- Zusammenarbeit mit dem Fach HSU: Einen Fluss/Bach/Weiher aufsuchen und über die vorhandene Flora und Fauna Informationen einholen und reflektieren.
- Digitale Differenzierung mit der mebis-Mediathek:
 - radioMikro – Wissen für Kinder → „Lachlabor: Machen Fische auch mal blubb?“
<https://mebis.link/pEA1nd>
 - Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten – „Schafhaltung“:
<https://mebis.link/hN27YL>

Quellen- und Literaturangaben